Kröswang Gesellschaft m.b.H.
4710 Grieskirchen, Kickendorf 8

LAGEBERICHT

Die Gesellschaft ist im Lebensmittelgroßhandel tätig. Mit eigenem Fuhrpark werden vor allem Gastronomiebetriebe und Großküchen mit Lebensmitteln in ganz Österreich versorgt. In Süddeutschland (Bayern u. Baden-Württemberg) ist die 100% Tochter Kröswang Deutschland GmbH tätig. In der Slowakei wird mit einem örtlichen Partnerunternehmen der Markt bedient. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Frisch- und Tiefkühlspezialitäten.

Die Darstellung des Geschäftsverlaufs sowie der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erfolgt im vorliegenden Lagebericht nicht nach Funktionen oder Sparten, sondern in aggregierter Form für das Gesamtunternehmen.

Neben dem Hauptsitz Grieskirchen und dem im Jahr 2002 fertig gestellten Logistikzentrum Böheimkirchen betreibt das Unternehmen noch Umschlaglager in Wernberg nahe dem Autobahnknoten Villach, in Bruck an der Glocknerstraße, in Hart bei Graz, in Liezen in der Obersteiermark, in Zwettl im niederösterreichischen Waldviertel und in Pfaffenhofen in Tirol.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 nahm mit 1.10.2023 die deutsche Tochter Gesellschaft den operativen Betrieb auf. Bis dahin wurde der deutsche Markt von Kröswang Österreich aus bedient. Somit waren im vorangegangenen Geschäftsjahr noch 8 Monate mit Umsätzen in Deutschland enthalten. Im Berichtszeitraum wurde der deutsche Markt dann bereits vollständig von der Deutschen Tochtergesellschaft bedient. Dadurch entstand durch diesen Sondereffekt ein Umsatzrückgang, wenn man Kröswang Österreich isoliert betrachtet.

Der Umsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,9% zurück. Nimmt man die beiden Gesellschaften, Kröswang GmbH und Kröswang Deutschland GmbH, ergibt sich ein Umsatzplus von 8,2% (hier sind die Umsätze zwischen den beiden Gesellschaften schon raus gerechnet.

Die verkauften Mengen stiegen um rund 5,4%, die ø-Preise der verkauften Ware stieg um 2,4 %. Die ø Einkaufspreise je KG blieben in etwa unverändert. Mit der Preissteigerung konnten somit die gestiegenen Kosten, vor allem Personalkosten +6,4%, abgegolten werden. (all diese Angaben sind Kröswang AT und Kröswang DE zusammengefasst)

Gegenüber den Mitbewerbern hat das Unternehmen speziell im Bereich Frischwaren den Kunden große Vorteile zu bieten, da es logistisch möglich ist, alle Waren den Kunden innerhalb von 24 Stunden ab Bestellung zu liefern. Durch ein gezielt ausgearbeitetes Warenwirtschaftssystem werden Fehlmengen bei den Lieferungen nahezu ausgeschlossen. Dies ist ein weiterer Vorteil gegenüber unseren Mitbewerbern. Dies hat sich speziell in turbulenten Zeiten mit stark volatilem Geschäftsverlauf bewährt, da unsere Kunden in gewohnter Qualität beliefert werden konnten.

Unser selbst gestecktes Ziel, von mindestens 99,7% Lieferquote wurde im Berichtszeitraum in 9 von 12 Monaten überschritten und wurde mit neuem Geschäftsjahr 24/25 auf 99,75% erhöht.

Das Unternehmen ist zertifiziert nach
ISO 9001 – Kundenzufriedenheit
ISO 22000 – Lebensmittelsicherheit
ISO 14001 - Umweltmanagement
IFS Logistik - Sichere Lagerung, Sicherer Transport und
BIO-Zertifizierung
ASC-Zertifizierung
MSC-Zertifizierung

Die Erst-Zertifizierung für den Standard ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) fand im November 2023 statt und wurde positiv abgeschlossen.
Die Überwachungsaudits werden jährlich durchgeführt und wurden auch im letzten Geschäftsjahr mit sehr guten Noten bestanden. Im aktuellen Jahr fanden die ersten Audits bereits statt, beziehungsweise sind sie in Vorbereitung.
Das bereits abgeschlossene Audit für BIO wurde ebenso wie in den Vorjahren positiv erledigt. Im August und September 2025 sind alle weiteren Audits geplant.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens konnte im abgelaufenen erhöht werden. Eigenkapital: 55,5% (Vorjahr 52,1%). Die Eigenkapitalrentabilität (= Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital) beträgt 75,3% (Vorjahr 65,6%) . Die Gesamtkapitalrentabilität (=Ergebnis vor Steuern / Bilanzsumme) beträgt 41,0% (Vorjahr 33,9%). Diese Werte sind im Branchenvergleich und in Anbetracht des wirtschaftlichen Umfeldes als außerordentlich gut zu bewerten. Für die weiteren Jahre wird eine kontinuierliche Erhöhung des Umsatzes angestrebt und durch diese Erträge soll die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft für künftige Investitionen optimiert werden.

Der Netto Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Wirtschaftsjahr TEUR 19.405 (Vorjahr TEUR 35.588). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -6.548 (Vorjahr TEUR -5.743) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR -24.195 (Vorjahr -9.789 TEUR).

Der Personalstand des Unternehmens wurde im Wesentlichen gehalten. Es gab einen leichten Rückgang von 462 auf 459 Mitarbeiter.
Es ist gelungen, trotz schwierigen Bedienungen am Arbeitsmarkt (Arbeitskräftemangel) ausreichend neue Mitarbeiter zu gewinnen und Abgänge zu ersetzen, um das gestiegene Auftragsvolumen zu bewältigen und auch für zukünftige Steigerungen vorbereitet zu sein.
Die Arbeitnehmer/innen stellen einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Zukunft der Gesellschaft dar. Aus diesem Grund wird hohes Augenmerk auf Mitarbeiterschulung und laufende Verbesserung der Mitarbeiterqualifikation gelegt, für welche ihnen zahlreiche interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Pro Mitarbeiter wurden im Schnitt 625 EUR für Weiterbildung investiert (Vorjahr 600 EUR).
Als zusätzliche Sozialleistung wird allen Mitarbeitern eine Zuzahlung für eine Pensionsvorsorge-Versicherung angeboten, wobei hier das Unternehmen 2/3 der Prämie bezahlt und vom Mitarbeiter nur mehr 1/3 dazugezahlt wird. Für langjährige Mitarbeiter gibt es ein weiteres zusätzliches Angebot, wo die Prämienzahlung zu 100% vom Unternehmen geleistet wird.
Des Weiteren wird allen Mitarbeitern an den Hauptstandorten eine kostenlose Verköstigung zu Mittag angeboten.

Im aktuell laufenden Geschäftsjahr 25/26 kann eine weiterhin positive Umsatzentwicklung erzielt werden. Auch bei den verkauften Mengen im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine Steigerung, die ø Preise steigen aktuell um rund 5% im Vergleich zum Vorjahr. Bis Mai 2025 wurde eine Umsatzsteigerung von 9% im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Die verkauften Mengen stiegen um 4%.
Durch den weiterhin positiven Trend, der sich für Juni abzeichnet, wird für das gesamte Geschäftsjahr mit einem Umsatzwachstum von 10% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024/2025 gerechnet.

Das Unternehmen beliefert verschiedene Zielgruppen im Bereich Verpflegung und Gastronomie. Kunden sind beispielsweise Restaurants, Hotels, Werksküchen, Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Schulküchen, Systemgastronomen und Catering-Unternehmen. Im Sortiment befinden sich über 3.000 Artikel aus dem Frische- und Tiefkühlbereich wie beispielsweise Geflügel, Fleisch, Gemüse, Eis, Mehlspeisen, Gebäck, Salate, Feinkost, Molkereiprodukte, Kartoffelprodukte und Convenience-Produkte. Als Handelsbetrieb orientiert sich das Unternehmen bei der Sortimentsgestaltung am Angebot der Hersteller und an den Kundenwünschen.

Eigene Forschung und Entwicklung gibt es im Produktbereich keine.

Das Unternehmen ist auf Grund einiger Faktoren gegen Risiken verschiedenster Art gut abgesichert. Durch die breite Streuung bei den Kunden sowie einer Absicherung von Forderungsausfällen durch eine Kreditversicherung ist das Ausfallrisiko minimal.

Das Sortiment ist so gestaltet, dass bei einem Umsatzrückgang bei einer bestimmten Produktgruppe auf Grund von veränderten Ernährungsgewohnheiten oder einer weltweiten Verknappung der Verfügbarkeit ein Ausweichen auf viele andere Produktgruppen möglich ist.

Ansprüche auf Grund der Produkthaftung sind durch eine Versicherung abgedeckt. Für Schäden höherer Gewalt besteht eine ausreichende Deckung durch eine Versicherung.

Zur Absicherung des Währungsrisikos werden für künftige Einkäufe in USD-Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Es werden keine Derivate zu Handels- oder Spekulationszwecken verwendet. Im Berichtszeitraum wurden derivative Finanzinstrumente eingesetzt, um Risiken aus Währungs- und Zinsänderungen zu steuern und abzusichern.

Das Unternehmen erfüllt alle gültigen umweltrelevanten Auflagen, Normen und gesetzliche Regelungen. In der Vergangenheit wurden bereits folgende Maßnahmen zur Energieeffizienz und Umweltschonung durchgeführt:

- Im Lagerbereich in Grieskirchen erfolgt die Beheizung der Sozialräume aus der Abwärme der Kühlanlagen
- Abtausch der Beleuchtungskörper im Tiefkühllager und Filialen
- Überholung und Optimierung der Kältetechnik
- Strom zu 100% Ökostrom

Kälteanlage Grieskirchen:
Am Standort Grieskirchen wird die Kälteanlage für das Frische- und Tiefkühllager mit modernster Technologie, Ammoniak-Kühlung, betrieben. Durch die Verwendung dieses Kältemittels werden pro Jahr 223,5 Tonnen CO2-Emissionen eingespart.

Umbau Kälteanlage Böheimkirchen:
An unserem Standort in Böheimkirchen wurde 2023 eine der zwei Kälteanlagen erneuert. Diese Anlage wird mit dem natürlichen Kältemittel CO2 betrieben.
Durch die Verwendung dieses Kältemittels werden pro Jahr 74,1 Tonnen CO2-Emissionen eingespart.

Neubau Standort Neunkirchen:
Für unseren Standort in Neunkirchen wird eine Kälteanlage eingesetzt, die mit CO2-Kältemittel betrieben wird.
Auch eine PV-Anlage wird implementiert und voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025 in Betrieb genommen.

Errichtung PV-Anlagen:
In den Vorjahren wurden auf unseren zwei Hauptstandorten in Grieskirchen und Böheimkirchen Photovoltaik-Anlagen errichtet.
Diese beiden Anlagen bringen in Summe eine Einsparung von rd. 200 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr.
Ende 2024 wurden PV-Anlagen an unseren Standorten in Hart und Liezen in Betrieb genommen. Rd. 60% des Stromverbrauchs dieser beiden Standorten können wir über die PV-Anlage abdecken.
Für die zweite Jahreshälfte 2025 ist die Inbetriebnahme von PV- Anlagen an weiteren Filialen geplant.

Umstellung Beleuchtungskörper:
In Grieskirchen sind sämtliche Beleuchtungskörper basierend auf LED-Technologie. Im Vergleich zu früher verwendeten Beleuchtungssystem werden pro Jahr 18,27 Tonnen CO2 eingespart.
Im Jahr 2023 wurden die Beleuchtungskörper auch in unseren Filialen umgestellt. Diese Umstellung bringt in Summe eine Energie-Einsparung von 150.000 kW/h pro Jahr.

Die Investitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr in Materielle und Immaterielle Anlagen betrugen 7,6 Mio. EUR. (Vorjahr 5,3 Mio. EUR) Der Großteil davon entfällt auf den Fuhrpark, wo in neue Fahrzeuge 5,5 Mio. EUR investiert wurden. Die Investitionen in den Fuhrpark sind zum Teil auf Grund von Abtausch ausgeschiedener Fahrzeuge zum anderen Teil die Erweiterung des Fuhrparks. In Betriebsausstattung wurden 1,0 Mio. EUR und in Büroausstattung 0,1 Mio. EUR investiert. Ein wesentlicher Punkt im Anlagenzugang ist die Umgliederung der Rückdeckungsversicherung für Mitarbeiter-Pensionsvorsorge in Höhe von rund 1,0 Mio. EUR.

Für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 sind hauptsächlich wieder Investitionen in den Fuhrpark geplant, um vor allem die LKW-Flotte immer auf dem modernsten Stand zu halten. Des Weiteren sind Investitionen in neue Software, Erweiterung bestehender Software, IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit geplant. Auch die Büro und Betriebsausstattung wird durch Abtausch und Neuanschaffungen immer auf den neusten Stand gehalten.

Die Muttergesellschaft Kröswang Gastro GmbH (vormals: Kröswang Holding GmbH) hat in den Bau u. Erweiterung von Gebäuden investiert, welche in weiterer Folge durch die Kröswang GmbH, bzw. durch die Kröswang Deutschland GmbH gemietet werden. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde am neuen Standort „Neukirchen" und an einem neuen Mitarbeiterwohnhaus in Grieskirchen gebaut. Beide Projekte werden bzw. wurden schon im aktuellen Geschäftsjahr fertig gestellt. Der Standort in Neunkirchen ging mit 5.5.2025 in Betrieb, das Mitarbeiterwohnhaus wird im Juli/August 2025 fertig gestellt und in Betrieb genommen.

Durch die Erweiterungen in der Lagerlogistik am Zentralstandort Grieskirchen in den letzten Jahren und der dadurch verstärkten Kompetenz im Bereich Frischware rechnet die Geschäftsführung mit einem weiteren Vorteil gegenüber den Mitbewerbern und dadurch mit einem Ausbau der Marktanteile.

Grieskirchen, 03. Juli 2025

Mag. Manfred Kröswang

Christian Toberer

Michael Kowatsch